Braunschweig

# Veolia will bei BS|Energy aussteigen

**[06.11.2026] Der Veolia-Konzern will seine Mehrheitsbeteiligung von 50,1 Prozent am Braunschweiger Energieversorger BS|Energy verkaufen. Die Stadt Braunschweig prüft nun, ob sie die Anteile gemeinsam mit dem bisherigen Mitgesellschafter Thüga übernehmen kann.**

Der Veolia-Konzern plant, seine Beteiligung am Braunschweiger Energieversorger BS|Energy zu veräußern. Wie die Stadt Braunschweig mitteilt, hat die Konzernführung Oberbürgermeister Thorsten Kornblum (SPD) am 26. Oktober 2026 schriftlich über die Entscheidung informiert. Damit will Veolia die seit mehr als 20 Jahren bestehende Partnerschaft mit der Stadt beenden. Seit 2018 ist auch Thüga an dem Unternehmen beteiligt.

Nach Angaben der Stadt bevorzugt Veolia einen Verkauf seiner Anteile an die beiden bisherigen Mitgesellschafter Stadt Braunschweig und Thüga. Der Konzern ziehe jedoch auch andere Möglichkeiten in Betracht. Veolia habe vorgeschlagen, zeitnah Gespräche über das weitere Verfahren aufzunehmen.

Die Stadt Braunschweig will nun prüfen, ob sie die bisher von Veolia gehaltenen Anteile erwerben kann. Oberbürgermeister Kornblum bedauerte die Entscheidung des Konzerns. Die Zusammenarbeit sei aus städtischer Sicht erfolgreich und partnerschaftlich verlaufen. Als Beispiel nannte er die Dekarbonisierung der Erzeugungsanlagen im Kraftwerk Mitte.

Veolia begründet den geplanten Rückzug laut Stadtverwaltung ausschließlich mit einer veränderten strategischen Ausrichtung des Konzerns. Die Entscheidung sei weder Ausdruck mangelnden Vertrauens in die bisherigen Partner noch von Zweifeln am künftigen Erfolg von BS|Energy.

Die Gespräche über einen möglichen Anteilserwerb dürften nach Einschätzung der Stadt einige Zeit in Anspruch nehmen. Über Ergebnisse sollen die städtischen Gremien und die Öffentlichkeit informiert werden, sobald diese vorliegen. Zwischenstände will die Verwaltung wegen der Vertraulichkeit der Verhandlungen nicht bekannt geben.

BS|Energy hat seit 2018 drei Gesellschafter. Veolia hält mit 50,1 Prozent die Mehrheit der Anteile. Die Stadt Braunschweig ist mit 25,1 Prozent beteiligt, Thüga mit 24,8 Prozent. Die Beteiligungen werden jeweils über eigene Gesellschaften gehalten.

(th)

Stichwörter: Unternehmen, BS Energy, Thüga, Braunschweig, Veolia